

# Gestaltung Innenausbau



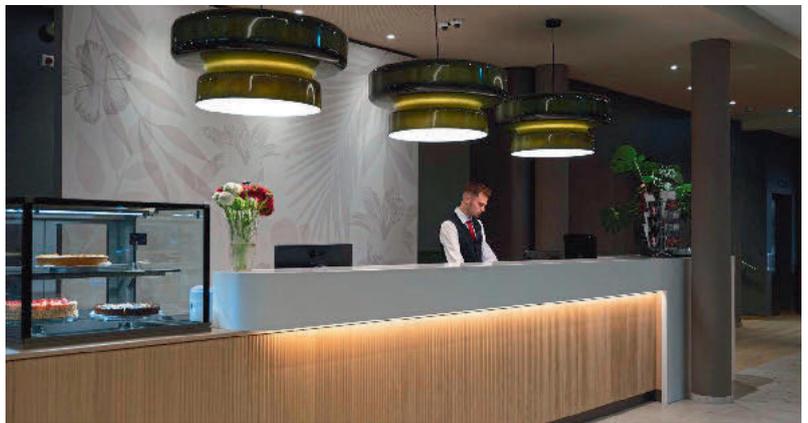
Zurückhaltende  
Ausgeglichenheit im Früh-  
stücksraum durch eine moderne  
Material- und Formensprache



Bequeme Sitzgelegenheiten und liebevoll gestaltete Details laden ein zum Verweilen im Foyerbereich



Die Frühstückstheke überzeugt mit einer Front aus Eiche-Dreischichtplatte mit durchlaufender Kannelierung



Hochwertige Designleuchten und florale Akzente begrüßen den Gast an der Rezeptionstheke aus kannelierter Eichenfront und Aufbau aus Mineralwerkstoff

# Meisterliches im Designhotel

Inspiriert vom grünen Garten als Oase in der sonnenreichsten Großstadt Deutschlands – Hoteleinrichter Zieflekoach aus Waldachtal im Nordschwarzwald hat mit dem erneuerten Designhotel Am Stadtgarten in Freiburg etwas Außergewöhnliches geschaffen.

**FREIBURG IM BREISGAU** – bekannt für seine historische Altstadt, das mediterrane Klima und den angrenzenden Stadtgarten, eine grüne Oase mitten in der Stadt. Genau dieser Garten inspirierte das umfassende Umbaukonzept des neuen Designhotels Am Stadtgarten. In direkter Nachbarschaft zu zwei weiteren Häusern desselben Betreibers gelegen, hebt sich das neue Hotel mit seinem klaren Anspruch an Design, Qualität und Individualität deutlich ab.

Mit dem Relaunch nach fast zwanzig Jahren Designhotel 1.0 wurde das Planungs- und Produktionsteam des Hoteleinrichters Zieflekoach beauftragt. Das große Vertrauen aus anderen Projekten ermöglichte dem Schwarzwälder Team von Zieflekoach viel Freiheit für designorientierte und zugleich starke handwerkliche Qualitätslösungen. Kein uniformier-

ter Einheitsbrei des aktuellen Hotelinnenausbaus, der einem als reisendem Redakteur an den bekannten Messestandorten oftmals begegnet.

## Qualität in Form und Material

Vom ersten Schritt durch die Eingangstür empfängt den Gast ein Gestaltungskonzept, das sich wie ein grüner Faden durch alle Bereiche des Hauses zieht – subtil und dennoch spürbar. Direkt neben dem Hoteleingang laden eigens entworfene Pavillons mit bequemen Sitzgelegenheiten und liebevoll gestalteten Details zum Verweilen ein. Innen wird der Blick sofort auf die Rezeption gelenkt, die mit hochwertigen Designleuchten und einem floralen, speziell für das Hotel entwickelten Wandmotiv Akzente setzt. Die Thekenfront der Rezeption ist im unteren Bereich aus



Gedrechselte raumhohe Eichenstäbe dienen für die Raumabgrenzungen im Designhotel

## Gestaltung Innenausbau



**Ort der Begegnung: Die Bartheke in echter Handwerkskunst aus Messing brüniert, die Rückfront mit Nische in der Trockenbauwand, mit akkuratem Fliesenspiegel**

### STECKBRIEF

**Projekt** - Designhotel am Stadtgarten in Freiburg

[www.hotel-freiburg.de](http://www.hotel-freiburg.de)

Innenausbau / Hoteleinrichtung  
**Ziefleko** GmbH, Im Talblick 8  
D-72178 Waldachtal-Cresbach

[www.ziefleko.de](http://www.ziefleko.de)



**Sorgsam gewählte Leuchten sind wichtig für die Licht- und Raumstimmung**

Dreischichtplatte in Eiche aufgebaut. Eine senkrechte Kannelierung, eingefräst mit einem Kugelfräser, transportiert den handwerklichen Anspruch an den Innenausbau und die Möblierung des Designhotels. Der gleiche kannelierte Eichenwerkstoff findet sich dann wieder im Frühstücksraum in der dortigen Theke, sauber detailliert über gerundete Seitenfronten oder auch über Auszüge hinweg – eine moderne Form- und Materialsprache. Bei der Rezeptionstheke kontrastiert ein Überbau als geschützter Arbeitsbereich der Rezeptionisten in Mineralwerkstoff die Eichenfront des Empfangsmöbels.

Die Lobby mit angrenzender Bar ist ein Ort der Begegnung – stilvoll und charakterstark. Der Bartresen in brüniertem Messing erinnert in seiner Optik an eine vom Regen geschaffene Oberfläche, dahinter

glänzt eine tiefgrüne Fliesenwand, die das Naturthema aufgreift. Ein millimetergenauer Fliesenspiegel umfasst die in die Trockenbauwand integrierte Getränkeregalnische – den Arbeitsbereich des Barkeepers. Man sieht, da war nicht nur das Schreinerhandwerk mit Fachleuten im Einsatz, sondern ebenso Metallbauer, Fliesenleger oder beispielsweise auch Raumausstatter.

### Top-Qualität bei allen Gewerken

Die Polster in Altrosé, Senfgelb oder Moosgrün, kombiniert mit warmen Eichtönen, bronzefarbenen Metallakzenten und hochwertigen Textilien in Kissen und Vorhängen, schaffen ein harmonisches Gesamtbild, das Modernität und Gemütlichkeit vereint. Im Frühstücksraum sorgt ein Hauch von fernöstlicher

Für die unterschiedlichen  
Zimmertypen des  
Designhotels entwarf  
Hoteleinrichter Ziefleko  
Einzelmöbel-Module



Exemplarisch für die Gestaltung des Designhotels: Ein von der Decke abgehängtes Designersofa vor edlen Wandleuchten



Kernelement eines jeden Hotelzimmers, das Bett: Von Ziefleko in einer durchgängigen Formensprache entwickelt

Fotos: Designhotel Am Stadtgarten, Freiburg

Zurückhaltung für Ruhe und Ausgeglichenheit. Dezent Farben, feine Materialien und eine durchdacht geplante Lichtgestaltung geben dem Raum eine angenehme Wohlfühlatmosphäre – ideal für einen entspannten Start in den Tag.

### Eigens kreierte Einzelstücke

Die Gästezimmer setzen das gestalterische Konzept konsequent fort. Statt schwerer Einbaumöbel bestimmen luftige, extra kreierte Einzelstücke das Bild – nichts aus dem standardisierten Baukasten einer Hotelkette. Farben wie Beige, Cognac, Schlamm und Grüntöne treffen auf feine Stoffe, weiche Teppiche und ausgefallene Leuchten. Die Liebe zum Detail zeigt sich in individualisierten Tapeten für jeden Raum, grafischen Kissenmustern und sorgfältig aus-

gewählten Bildmotiven mit Naturbezug. Trotz der kompakten Größe der Zimmer wurde durch die klare Linienführung und den gezielten Einsatz von Licht und Farbe ein Gefühl von Leichtigkeit geschaffen.

Für das Umbauprojekt war das Planungsbüro von Ziefleko nicht nur für die Gestaltung der Schreiner-elemente, sondern umfassender verantwortlich: Von Trockenbau, Decken und Böden über Wandfarben, Tapeten und Lichtkonzept bis hin zu losem Mobiliar, Raumausstattung und dekorativer Beleuchtung wurde alles aus einer Hand geplant und umgesetzt.



dds-Redakteur **Hubert Neumann** konnte das Team um die Eignerfamilie Ziefle in Waldachtal vor längerer Zeit besuchen – und freut sich schon auf den weiteren Besuch, sobald der markante Erweiterungsbau abgeschlossen ist.